Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local
Eingang Plautzengasse № 385.

Nro. 174. Donnerstag, den 28. Juli 1836.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 26. Juli 1836.

Die Herren Kaufleute Klempien von Stettin, Saulsohn von Warschau und Hagen von London, log. im engl. Hause. Herr Gutsbesitzer Thomasius aus Saulin, Herr Amtmann Weitzenmüller aus Mehlauken, Herr Sekretair Donsch aus Graudenz, log. im Hotel d'Oliva.

AVERTISSEMENTS.

1. Im Wege der Lizitation soll Freitag den 29. Juli a. c. Nachmittags 3 Uhr, im Konferenz-Zimmer des St. Gertruden-Hospital, das Haus Petershagen № 128. zum Abbruch verkauft, und der Grund dieses Hauses, incl. des dazu gehörigen Hofplatzes, gegen einen jährlichen Grundzins vererbpachtet werden. Im Termine selbst werden die näheren Bedingungen bekannt gemacht.

Die Vorsteher des St. Gertruden-Hospitals u. der St. Salvator-Kirche.
Graß. v. Frantzius. Jebens. Böhm.

2. Zur öffentlichen Ausbietung des Baues der Butterbrücke auf dem Fischmarkte an den Mindestfordernden, steht

Donnerstag, den 28. d. Mts. Vormittags 11 Uhr,

vor dem Herrn Calculator Kindfleisch auf dem Rathhause ein Termin an, zu welchem Unternehmungslustige hiemit eingeladen werden, und können der Bau-Anschlag und die Bedingungen auch vor dem Termin daselbst täglich eingesehen werden.

Danzig, den 23. Juli 1836.

Die Bau = Deputation.

Entbindung.

3. Am 23. d. M. Abends 10 Uhr, wurde meine liebe Frau von einem gesunden Sohne glücklich entbunden. Sch. Penner.

Marienwerder, den 26. Juli 1836.

Anzeigen.

4. Einem hochverehrten Publikum empfehle ich mich bei meiner Durchreise mit dem Ausverkauf einer großen Auswahl kurzer Waaren zu äußerst billigen und festen Preisen, bestehend in gußeisernen Schlüssel- u. Strickhaken, engl. Compositionen, Eß- und Theelöffel, neusild. Pfeifenbeschlägen, feinen Scheeren und Federmessern. Auch sind zu haben: Fayance in verschiedenen Sorten, Spiegel, Glaswaaren und Leinwand zu äußerst billigem Preise.

Mein Logis ist in der Konditorei des Herrn Richter, Langenmarkt № 424. eine Treppe hoch. Mein Aufenthalt ist nur bis zum 30. d. M. A. C. Gabriel.

5. **Im Hause** am Langenmarkt № 433. finden Handelsleute mit Leinwand u. dgl. auf einer sehr geräumigen Hausflur zum Dominik einen guten Stand.

6. Wenn Jemand ein Repositorium das zum Gewürz-Laden sich eignet verkaufen will, melde sich Schüsseldamm № 1120.

7. Ein mit den Buchstaben J. M. G. K. gefundenes Pettschaft, ist in der Ankerschmiedegasse № 176. in Empfang zu nehmen.

8. Ein solider junger Mann findet sofort ein billiges Logis bei mir, ich reflectire lediglich auf einen guten Gesellschafter, im Schützenhaus bei Seeliger

9. In Rücksicht der auf den 2. August gerichtlich festgestellten Subhastation des dem Kupferschmidt-Meister Feist gehörigen Grundstücks auf Mattenbuden wird von beiden Seiten des eingetragenen Gläubigers hiedurch bekannt gemacht:

Daß der Zuschlag auch dann erfolgen wird, wenn das Meistgebot nicht die Höhe des ingrossirten Capitals erreicht, jedoch muß in diesem Fall Ein Hundert Thaler Pr. Cour. auf Abschlag des Ingrossats dem eingetragenen Creditor sofort abgezahlt werden, welcher dem neuen Acquirenten den Ueberrest a 4 pro Cent jährlicher Zinsen gegen Ausstellung einer neuen hypothekarischen Obligation mit Verbindlichkeit zur Feuerversicherung, Aushändigung der Police und Zufertigung des Recognitions-Scheins überlassen will.

Gewerbe-Verein.

10. Wenn gleich die Anmeldungen zu einer Gewerbe-Ausstellung, im Verhältniß zu dem was Danzig liefern könnte, nur in geringer Anzahl eingegangen, so haben wir uns zur Erreichung des von uns beabsichtigten guten Zweckes und in der Hoffnung eines bessern Erfolges für die Zukunft, dennoch entschlossen mit dem 5. August d. J. dieselbe ins Leben treten zu lassen. Indem wir nochmals auf unser früher vertheiltes Programm hindeuten fordern wir alle diejenigen auf, welche sich noch entschließen dürften Erzeugnisse ihrer Gewerbthätigkeit zur Ausstellung zu geben, solche, der nöthigen Anordnungen wegen, bis Sonnabend den 30. Juli bei dem Mitgliede des dazu ernannten Comite's, dem Herrn Apotheker Clebsch Breitegasse № 1042. anzumelden. Der Vorstand des Gewerbe-Vereins.

Danzig, den 26. Juli 1836.

11. Die Verlobung unserer Tochter Mathilde mit dem Förster Herrn Koch haben wir gänzlich aufgehoben. Werner nebst Frau.

12. Am Freitag den 22. d. M. ist auf dem Wege, von der Stadt bis Ohra, ein blau wollenes Tuch verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es Langgasse № 373. abzugeben.

Vermiethungen.

13. Töpfergasse № 77. ist eine Vorderstube mit Meubeln zu vermiethen und gleich zu beziehen.

14. Glockenthor № 1958., von wo ein Durchgang nach dem Glockenthor führt, sind 2 meublirte Stuben für die Dominikszeit zu vermiethen; auch wird, wenn es gewünscht werden sollte, die Beköstigung übernommen.

15. Reitbahn № 42. ist eine Vorderstube nebst Kabinet mit auch ohne Meubeln zu Michaeli zu vermiethen.

16. 3 gemalte Stuben, 1 Küche, 1 Boden, Kammer, Keller, Pferdestall, Hof und Apartement sind am Stift № 562. eingetretener Umstände wegen zu Michaeli zu vermiethen. Die Bedingungen erfährt man bei G. B. Drewcke.

17. Im Hause Langenmarkt № 424. ist der Saal eine Treppe hoch für die Dauer des Dominiks zu vermiethen. Das Nähere bei Herrn Conditor Richter.

18. Hundegasse № 265. ist die Saal-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Kammern, Küche, Keller und Boden zu vermiethen. Das Nähere in den Vormittagsstunden von 10 bis 1 Uhr.

19. Hl. Geistgasse № 757. ist eine meublirte Stube nebst Schlafkabinet zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

20. Das Haus Frauengasse № 878. ist zu vermiethen und Michaeli zu beziehen. Ein Näheres bei Fr. Heyn, Hundegasse № 241.

21. Ein freundliches Zimmer mit auch ohne Meubeln steht zu vermiethen Ketterhagischegasse № 86. Oben zu melden.
22. Hundegasse № 241. ist eine neu dekorirte Wohnung parterre aus 3 Stuben, Küche, Keller und Kammern zu vermiethen und Michaeli zu beziehen.
23. Holzgasse № 11. sind 2 dekorirte Stuben, eigene Küche, Keller und Boden zu vermiethen und Michaeli d. J. zu beziehen. Das Nähere hierüber in der Graumönchen-Kirchengasse № 74. beim Todtengräber Hartmann.
24. In dem Hause Breitgasse № 1159. ist die zweite Etage zu vermiethen.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

25. **Mehrere 100 Stücke** hell und dunkelfarbige waschächte Kleider-Cattune a 3, 4 und 5 Sgr. pro Elle, empfiehlt das Berliner Commissions-Lager von Meyer Löwenstein & Co., Glockenthor № 1018.
26. Am Stadt-Lazareth № 573. stehen alte Fensterköpfe mit dazu gehörigen Fenstern und Thüren in den Nachmittagsstunden zu verkaufen.
27. Eine Kiste mit 36 Flaschen Ober-Salzbrunnen ist zu verkaufen Hl. Geistgasse № 755.

28. Die längst erwartete englische Waare erhielten wir jetzt mit Capitain Tannen, von London kommend, und empfehlen unter mehreren andern: **Stählerne Pletteisen** nebst Bolzen in allen Größen, gelbe Nägel zum Beschlagen der Sopha und Stühle, Theebretter, vergoldete glatte und gemusterte Rock- und Westenknöpfe in den modernsten Größen, Brittania-Metall Vorlege-, Eß- und Theelöffel, Zollstöcke, Angelhaken und Schnüre, so wie Schneidezeuge für die Herren Tischler, Stell- und Stuhlmacher in jeder Art. J. G. Hallmann Ww. & Sohn, Tobiasgasse № 1858.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

29. Zum Verkaufe des der Wittwe und den Erben des Kaufmanns Carl Christian Heinrich Jäger zugehörigen Grundstücks in der Breitegasse № 82. des Hypothekenbuchs und № 1202. der Servis-Anlage, welches zufolge der nebst Hypothekenscheine in der Registratur einzusehenden Taxe auf 3938 Rthl. 23 Sgr. 3 ₰ abgeschätzt worden, ist ein nochmaliger Termin auf

den 30. August 1836

in oder vor dem Artushofe angesetzt, welches mit dem Beifügen bekannt gemacht wird, daß

1) die eine Hälfte des Kaufgeldes sogleich nach Publication des Adjudications-Bescheides baar ad depositum gezahlt werden muß, die andere Hälfte aber auf dem Grundstücke stehen bleiben kann,
2) der Zuschlag von dem Consense des Pupillen-Collegiums abhängig gemacht wird.

Königlich Land- und Stadtgericht zu Danzig.

Sachen zu verkaufen ausserhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

30. Das den Erben des Eigners Johann Eltermann und seiner Ehefrau Ester geb. Bergemann zugehörige, in dem Dorfe Stutthof auf dem Norderhaken unter der Dorfs-№ 7. und № 6. des Hypothekenbuchs gelegene emphyteutische Gärtner-Grundstück, abgeschätzt auf 163 Rtl., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 28. September 1836 Vormittags 11 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle verkauft werden.

Königl. Land- und Stadt-Gericht zu Danzig.

(Nothwendiger Verkauf.)

31. Das den Schlossermeister Johann und Johanne geb. Geist Stephanschen Eheleuten gehörige hieselbst in der Wollwebergasse sub Litt. A. I. 195. belegene Grundstück, welches gemäß gerichtlicher Taxe auf 509 Rtl. abgeschätzt worden ist, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Der Licitationstermin hiezu steht auf

den 28. September Vormittags 11 Uhr,

vor dem Deputirten, Herr Stadtgerichts-Rath Klebs an hiesiger Gerichtsstätte an, welches hiedurch mit dem Bemerken zur Kenntniß des Publikums gebracht wird, daß die Taxe des Grundstücks und der neueste Hypothekenschein in unserer Registratur inspicirt werden können.

Elbing, den 10. Juni 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Edictal - Citationen

32. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurs über das Vermögen des Apothekers Friedrich August Kleinfeld eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurs-Masse zu haben vermeinen hiemit aufgefordert sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 28. September c. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Kawerau angesetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnächst das Anerkenntniß oder die Instruction des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien Criminal-Rath Sterle, Justiz-Commissarius Felß, Martens, Matthias und Täubert als Mandatarien in Vorschlag, und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 5. Juni 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

3. Auf den Antrag des Einsaßen Peter Rempel in Zeyersvordercampe wird das verloren gegangene Duplum des Erbrezesses vom 15. April 1791, woraus für Jacob Recht, Anna Maria Rempel und Magdalene Rempel im Hypothekenbuch des in Zeyersvordercampe sub Litt. D. III. a. № 22. gelegenen Grundstücks ex decreto vom 20. Mai 1791 sub № 1. an mütterlichen Erbgeldern die Summa von 1209 Rthlr 21 Sgr. 6 ₰ eingetragen ist, zum Zweck der Löschung dieser Post hiedurch öffentlich aufgeboten.

Alle und Jede, welche dieses Document in Händen haben oder daran, so wie an die daraus sich herschreibende Forderung als Eigenthümer, Cessionarien oder Pfandinhaber Ansprüche zu haben vermeinen, werden demnach aufgefordert, in dem zur Angabe und Rechtfertigung dieser Angabe auf

den 29. August c. Vormittags 10 Uhr

im Stadtgericht vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Albrecht anberaumten Termin entweder in Person, oder durch zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen in Ermangelung von Bekanntschaft die hiesigen Herren Justiz-Commissarien, Senger, Störmer und Schlemm in Vorschlag gebracht werden, zu erscheinen und ihre Ansprüche gehörig an- und auszuführen.

Im Fall ihres Ausbleibens sollen sie mit allen ihren etwanigen Ansprüchen und Berechtigungen an das aufgerufene Document und an die darauf zu gründenden Forderungen für immer ausgeschlossen und das Document selbst für amortisirt und sonach für werthlos erklärt werden.

Elbing, den 15. April 1836.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

31. Auf den Antrag des Joseph Pettke als Besitzer der Erbpachtsgerechtigkeit auf ein in dem Dorfe Schmelz belegenes Käthnergrundstück, werden alle unbekann-

ten Realprätendenten dieses Grundstückes, so wie die Erben des am 9. April 1808. verstorbenen Vorbesitzers Jacob Kruse, ferner dessen Brudersohn Jacob Kruse und die Kinder einer Brudertochter des Erstern, verehlicht gewesene Grunwald sämmtlich ihrem Aufenthalte und resp. Namen nach unbekannt, zur Anmeldung ihrer Ansprüche zum Termine

den 29. September d. J. Vormittags um 10 Uhr

hieselbst unter der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Eigenthums- oder andern Real-Ansprüchen auf das gedachte Grundstück werden präcludirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Neustadt, den 16. Mai 1836.

Königl. Preus. Landgericht Brück.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 22. bis incl. 25. Juli 1836.

I. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Scheffel sind $421\frac{3}{4}$ Lasten Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 8 Lasten Roggen ohne Preisbekanntmachung verkauft.

		Weizen.	Roggen zum Verbrauch.	Roggen zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . .	$57\frac{11}{12}$	$14\frac{1}{2}$	22	—	—	3
	Gewicht, Pfd.	128—133	120	125	—	—	—
	Preis, Rthl.	76—$106\frac{2}{3}$	$52\frac{1}{2}$—$53\frac{1}{3}$	55	—	—	$53\frac{1}{3}$—70
2. Unverkauft,	Lasten: . .	$227\frac{7}{12}$	56	$32\frac{3}{4}$	—	—	—
II. Vom Lande,	d. Schfl. Sgr.	41	26	—	21	15	30

Thorn sind passirt vom 20. bis incl. 22. Juli und nach Danzig bestimmt, als:

142 Last Weizen.
$44\frac{1}{4}$ „ Roggen.
3350 Stück fichten Balken und Rundholz.
100 Stück eichne Balken.
$19\frac{1}{2}$ Schock eichene Stäbe.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 26. Juli 1836.

	Briefe. Silbrgr.	Geld. Silbrgr.
London, Sicht . . .	—	—
— 3 Monat . . .	203	—
Hamburg, Sicht . . .	$45\frac{1}{2}$	—
— 10 Wochen	$45\frac{1}{8}$	45
Amsterdam Sicht . . .	—	—
— 70 Tage . .	—	—
Berlin, 8 Tage . . .	$99\frac{3}{4}$	—
— 2 Monat . .	$98\frac{3}{4}$	$98\frac{3}{4}$
Paris, 3 Monat . .	—	80
Warschau, 8 Tage . .	—	—
— 2 Monat .	—	—

	ausgeb. Sgr.	begehrt. Sgr.
Friedrichsd'or	171	—
Augustd'or	$169\frac{1}{2}$	—
Ducaten, neue . . .	$96\frac{1}{2}$	$96\frac{1}{2}$
dito alte	$96\frac{1}{2}$	$96\frac{1}{2}$
Kassen-Anweis. Rtl.	—	100

Schiffs-Rapport vom 19. Juli 1836.

Angekommen.

J. D. Pantzer, Newton, v. Newcastle m. Kohlen. Rheederei.
J. Warner, Cherub, v. Königsberg m. Erbsen, nach Glouchester bestimmt.
S. Gunton, Mary, v. London m. Ballast. P. Lehmann.

Wind W.

Den 20. Juli 1836 angekommen.

L. Kock, 7 Söskende, v. Nieborg m. Ballast. Ordre.
C. C. Weber, Gerlande Catharine, v. Arreskiöbing m. Ballast. C. A. W. Fromm.
N. H. Mogensen, Reborg Christine, v. Faaborg m. Ballast. F. Böhm & Co.
H. H. Nieboer, Magarethe, v. London m. Ballast. Ordre.

Wind W. S. W.

Den 21. Juli 1836 angekommen.

D. Gröning, Mercur, v. London m. Ballast. Ordre.
J. F. Benter, Bellona, — — —
H. Tonnen, Danzig Packet, — m. Stuckgütern. Rheederei.
D. L. Ketelböter, Henriette, v. Calais m. Ballast. Ordre.
W. Gentke, Ferdinand, v. Antwerpen — —
J. S. Boujer, Freundin Elise, n. Caen — —
U. H. Boujer, V. Hilke v. Caen — —

Gesegelt.

G. W. Beilke n. Paimboef m. Holz.

Nach der Rheede:

H. F. Döttloff.
J. C. Pruts.

Wind W.